

Evangelische Kirchengemeinde Herten-Disteln

Pfarrer Holger Höppner, Kaiserstr. 165, 45699 Herten

Tel.: 02366/885204

E-Mail: holger.hoeppner@ekvw.de

INFORMATION

Elternmerkblatt

Sehr geehrte Eltern,

Sie haben Ihr Kind für eine Ferienfreizeit angemeldet. Um einen reibungslosen Ablauf des Ferienaufenthaltes gewährleisten zu können, bitten wir um Beachtung der nachfolgenden Informationen:

1. Die Unterbringung erfolgt in einem Freizeitheim in Mehrbettzimmern. Die Kinder werden dazu angehalten, ihrem Alter entsprechend, selbst für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Da es sich um eine Gruppenmaßnahme handelt, ist es selbstverständlich, dass die Kinder untereinander besondere Rücksicht üben müssen.
2. Für gute, kindgemäße Verpflegung sorgt die Küche. Bitte sagen Sie aber Ihrem Kind, dass es nicht "Mutters Kochtopf" ist.
3. Uns ist wichtig, dass alle Kinder während der Freizeit über die gleichen finanziellen Mittel verfügen. Darum bitten wir Sie, Ihrem Kind 35,- € als Taschengeld mitzugeben. Das Geld wird von den Betreuern verwaltet. Geben Sie Ihrem Kind das Taschengeld bitte direkt mit und schicken Sie kein Geld in Briefen zu (Verlust!).

Um unseren finanziellen Spielraum vor Ort etwas zu erhöhen, bitten wir Sie zusätzlich um die Mitgabe von 15,- € für Bastelmaterial, Ausflüge etc. (bitte in einem separaten Umschlag mitgeben!).

4. Wenn in den ersten Tagen ein wehleidiger Brief ankommt, nehmen Sie dieses bitte nicht zu ernst. Viele Kinder werden sich zunächst nach den häuslichen Verhältnissen sehnen und mit Heimweh zu kämpfen haben. Aus Erfahrung wissen wir, dass nach einigen Tagen diese Periode der Eingewöhnung vorbei ist und dass die Kinder sich eingelebt haben.
5. Von Besuchen und Telefonanrufen in der Freizeit bitten wir generell abzusehen, da dadurch der Ablauf der Freizeit erheblich gestört wird. Nur in *dringenden* Fällen wird das Kind aus der Gruppe an das Telefon geholt. Erfahrungen zeigen, dass die Kinder sich nach Besuchen und Telefonanrufen oft nur sehr schwer in die Gruppe wieder eingliedern. Häufig wird das Heimweh neu geweckt und damit der Erholungserfolg und die Freizeitgemeinschaft gefährdet.
6. Ihr Kind freut sich immer über Post von zu Hause. Das gilt ganz besonders für die ersten Tage. Schreiben Sie daher Ihrem Kind bitte spätestens sofort nach der Abreise, vielleicht sogar noch kurz davor. Bitte achten Sie dabei auf die ausreichende Frankierung.
Auf die Zusendung von Päckchen und Paketen bitten wir, aus Gerechtigkeitsgründen den anderen Teilnehmenden gegenüber, grundsätzlich zu verzichten.
Die Kinder werden dazu angehalten, am Tag nach ihrer Ankunft im Freizeitheim nach Hause zu schreiben. Bedenken Sie aber bitte, dass im Allgemeinen frühestens nach 4 Tagen mit Post von Ihrem Kind zu rechnen ist. Bei der richtigen Adressierung der Post wird Ihrem Kind geholfen. (Sie erleichtern Ihrem Kind den Postversand, wenn Sie Briefumschläge mitgeben, auf denen bereits die Empfängeradressen geschrieben sind.)
7. Sollte Ihr Kind während der Freizeit Geburtstag haben, können Sie den Mitarbeitenden gerne ein Geschenk mitgeben, das Ihrem Kind dann an seinem Geburtstag übergeben wird. Pakete kommen erfahrungsgemäß nicht rechtzeitig an. Wir empfehlen daher, auf deren Zusendung zu verzichten.
8. Ihr Kind hat während des Ferienaufenthaltes die Anordnungen der Mitarbeitenden zu befolgen. Bei groben Verstößen gegen die Freizeitordnung behalten wir uns vor, Ihr Kind auf Ihre Kosten nach Hause zu schicken.
9. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung, die für evtl. von Ihrem Kind verursachte Schäden aufkommt.

10. Ihr Kind muss einen gültigen Personalausweis, die europäische Krankenversicherungskarte (sofern nicht privat versichert), sowie ein Impfbuch (evtl. Kopie) mitführen. Nützlich ist auch ein evtl. vorhandener Allergiepass. Diese Unterlagen und das Taschengeld werden vor der Abfahrt am Bus von den Betreuenden eingesammelt. Sollte etwas fehlen, müssen wir Ihr Kind von der Fahrt leider ausschließen. Der ausgefüllte Fragebogen, der Ihnen mit diesem Merkblatt zugegangen ist, muss der Freizeitleitung *spätestens* zehn Tage vor Fahrtantritt vorliegen.

11. Für verlorene Gepäckstücke und Ausrüstungsgegenstände können wir keine Haftung übernehmen. Bitte versehen Sie alle Gepäckstücke mit Namen und Heimatanschrift.

Kleidungsstücke sollten mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet sein!!

Nachfolgend erhalten Sie eine Aufstellung der Ausrüstung, die Sie Ihrem Kind mitgeben sollten:

- für jede Woche drei Garnituren Unterwäsche und drei Paar Strümpfe
- strapazierfähige Kleidungsstücke für Wanderungen, Waldspiele o. ä.
- zwei Schlafanzüge
- wetterfester Anorak, Regenbekleidung, warmer Pullover
- feste Halbschuhe (mindestens Turnschuhe), Hausschuhe
- zwei Handtücher und 2 Badetücher
- Waschzeug: Seife, Kamm Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen, Duschgel
- Sportzeug, Badesachen zum Wechseln
- Sonnenmilch, evtl. Trinkflasche, Rucksack, Brustbeutel
- Schreibzeug

Da unser Platz im Bus sehr begrenzt ist, bitten wir darum, nicht zu viele Kleidungsstücke mitzugeben und alles in *einem* Koffer zu verstauen. Das erlaubte Gewicht liegt bei **maximal 20 kg**.

Nicht mitgenommen werden dürfen: Boxen (zum lauten Hören von Musik), Messer jeglicher Art.

Mobiltelefone dürfen zum Spielen, Fotografieren oder Musik hören mitgenommen werden, allerdings ohne (e)SIM-Karte(!).

Über unsere Homepage www.friedenskirche-disteln.de erhalten Sie während der Freizeit einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten vor Ort. Tagesaktuell finden Sie dort einige Bilder. Über diesen Weg informieren wir Sie auch während der Hin- und Rückfahrt über die Position unseres Busses und über die Ankunftszeiten.

12. In der warmen Jahreszeit ist Hochsaison für Zecken. Zecken können im Wald und auf Wiesen im Vorbeigehen aus bis zu 150 cm Höhe von Pflanzen abgestreift werden. Die Möglichkeit, dass einige Teilnehmenden auf der Freizeit von einer Zecke gebissen werden, ist daher durchaus gegeben. Alle zwei Tage findet ein "Zeckencheck" bei allen Kindern statt. Wird eine Zecke entdeckt, wird diese umgehend von einer/einem unserer Teamer*innen entfernt, die Bissstelle markiert und weiter beobachtet. Ob eine Impfung gegen das FSME-Virus sinnvoll ist, besprechen Sie am besten mit Ihrem Hausarzt.

13. Die Verabschiedung der Kinder bei der Abfahrt findet vor dem Bus statt. Das Einsteigen von Eltern in den Bus ist nicht erwünscht!

Wir hoffen, dass Ihr Kind erlebnisreiche Tage erleben wird. Unser Mitarbeitendenteam wird in jedem Fall sein Bestes zum Gelingen der Freizeit beisteuern.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Holger Höppner,
Freizeitleiter

P.S.: Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Holger Höppner, Kaiserstr. 165, 45699 Herten, Tel.: 02366 / 885204, E-Mail: holger.hoeppner@ekvw.de